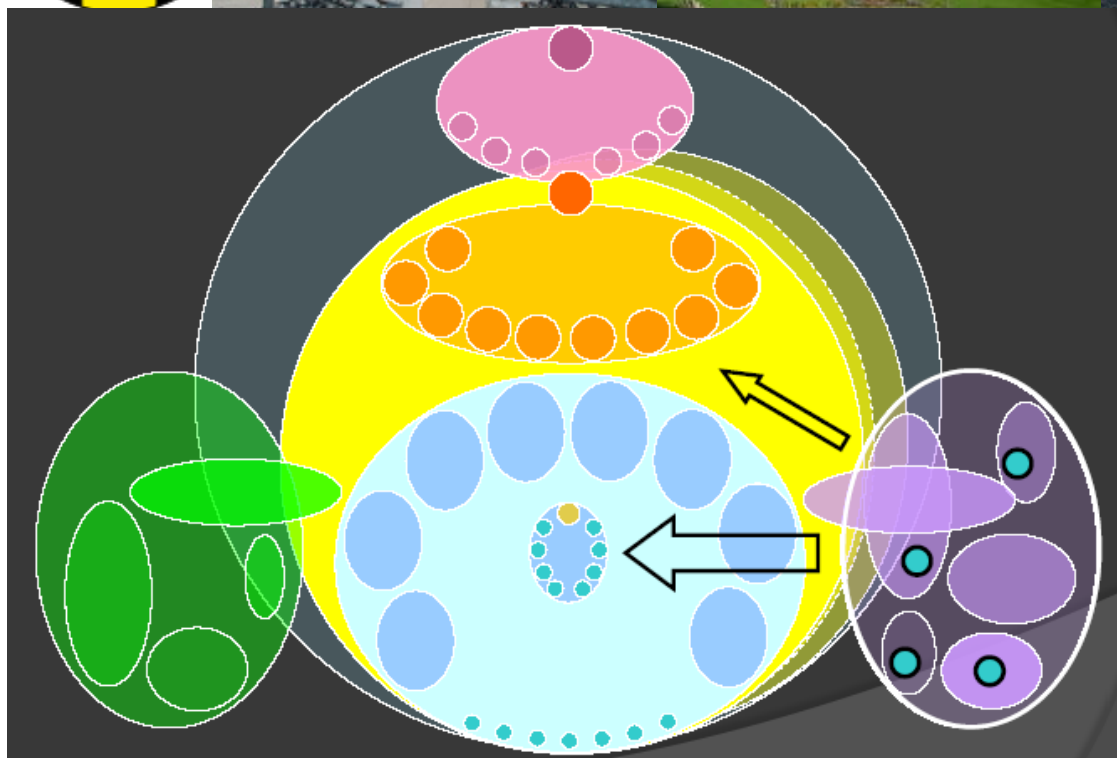


Standortbestimmung SekWS – SchulabgängerInnen 2016



Bericht 2016

SekWS Schulabgänger/-innen

- Alle 33 von 201 = 16%
 - Zusammensetzung:
 - ... von Walenbach 6, Zentrum 27
 - ... von Stufe A 28, Stufe B 5
-
- Vergl. 2013 20 von 167 = 12%



Aussage-Gruppen

Ausgangslage

1. Aktuelle Lehre/Schule
2. Berufswahl-Vorbereitung
3. Fachübergreifende Förderung
4. Unterricht
5. Umgang
6. Lehrpersonen
7. Klima
8. Fächer-Wirksamkeit Kernfächer
9. Fächer-Wirksamkeit Weitere

Gliederung der Aussagen:

9 Aussage-Gruppen mit

67+1 Aussagen total

Berechnung der Stärken- /Entwicklungsfelder

Stärkenfelder:

Entwicklungsfelder:

Beurteilungsraster-Bezeichnungen werden in Zahlen 6 bis 1 übersetzt.
Dann Änderung der Skalengewichtung ...

... indem **negative** Beurteilungs-Zellen
auf 0 gesetzt werden

... indem **deutl. positive** Beurteilungs-Zellen
auf 0 gesetzt werden

Urspr. Gewichtung 6-4 ändert neu zu 3-1:

+++	++	+	-	--	---
6	5	4	3	2	1
↓	↓	↓	↓	↓	↓
3	2	1	0	0	0

Urspr. Gewichtung 4-1 ändert neu zu 1-4:

+++	++	+	-	--	---
6	5	4	3	2	1
↓	↓	↓	↓	↓	↓
0	0	1	2	3	4

Nur noch Einschätzungen **+** und **höher**
werden berücksichtigt.

Nur noch Einschätzungen **+** und **tief**
werden berücksichtigt.

Die Berechnung des Durchschnitts aller Beantwortungen pro Aussage-Gruppe
ergibt den Grössenwert des jeweiligen Stärken-/Entwicklungsfeldes.

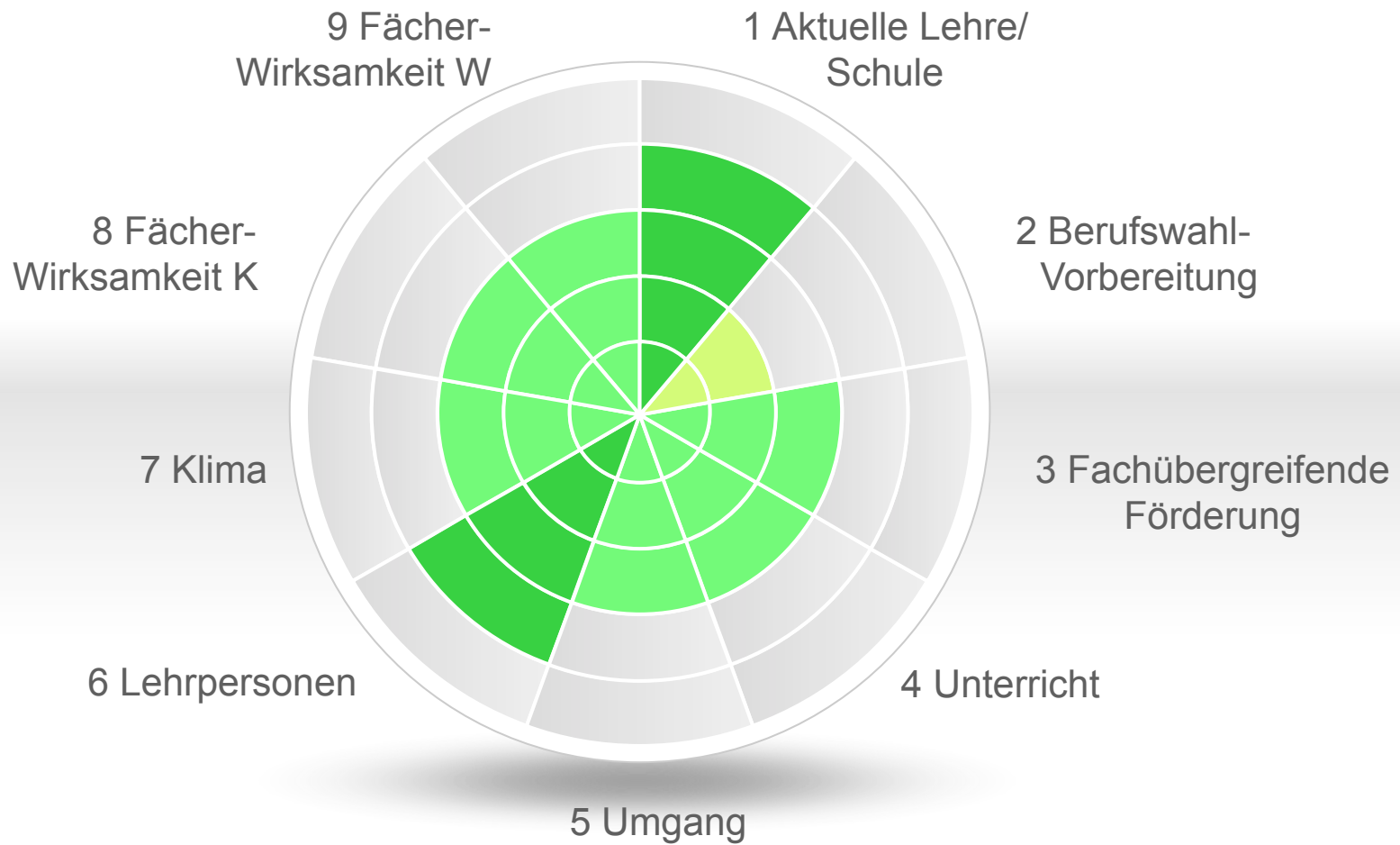


Inhaltsverzeichnis

	Seite/n
1. Radar Stärkenfelder + „Spitzenreiter“-Aussagen alle	4-5
2. Radar Entwicklungsfelder + „Schlusslicht“-Aussagen alle.....	6-7
3. Radarübersicht: Stärken- / Entwicklungsfelder alle	8
4. Ergebnisse detailliert : Aussage-Gruppen 1 - 9 alle	9-17
5. Veränderung 2016 versus 2013: Stärken-/Entwicklungsfelder	18
6. Veränderung 2016 versus 2013: Mittelwerte Aussagegruppen	19
7. Anhang: Ausgangslage-Fragen	20-25
8. Anhang: Freitext-Antworten	26-28



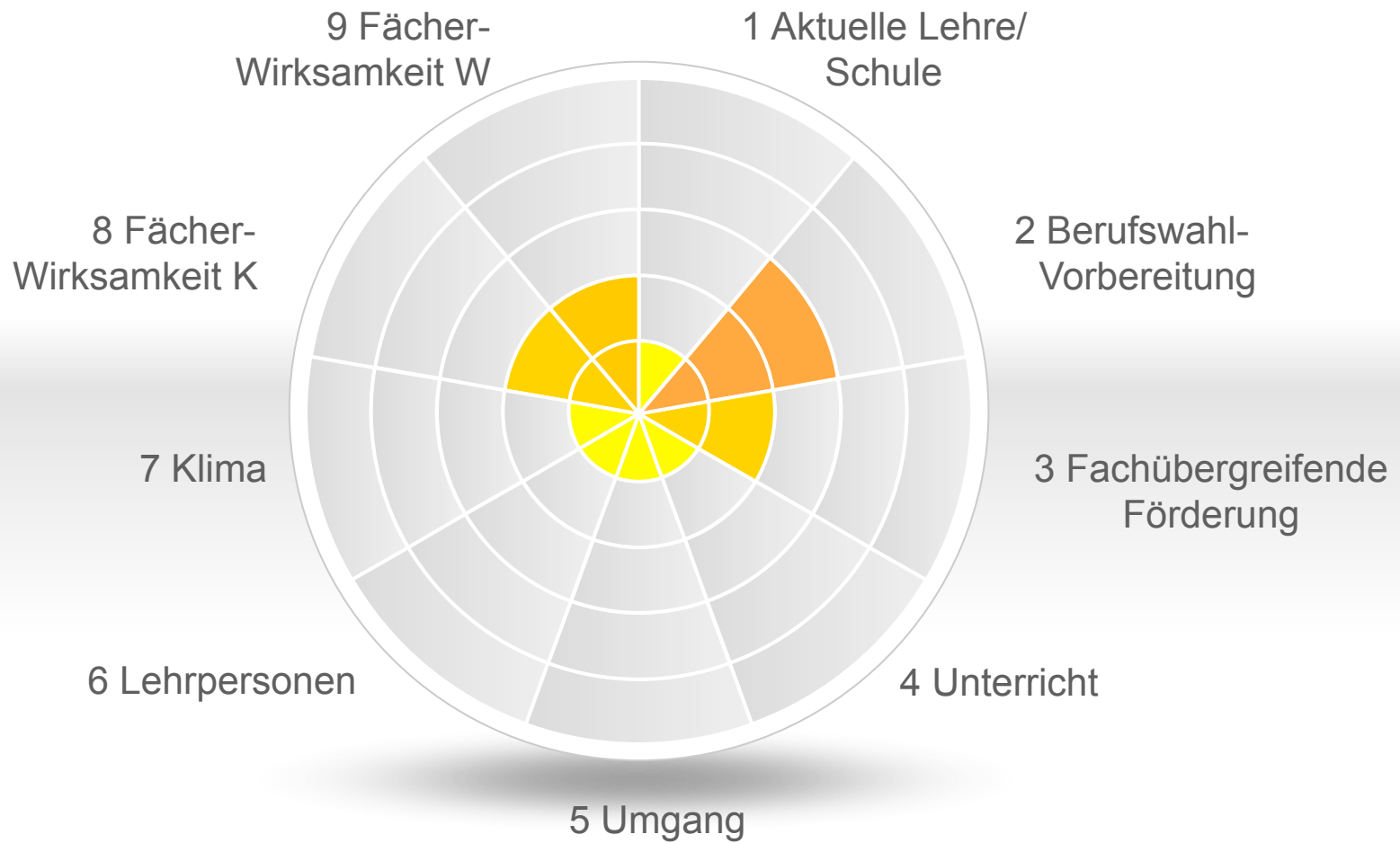
Radar Stärkenfelder – SchulabgängerInnen SekWS



Spitzenreiter-Aussagen – SchulabgängerInnen SekWS

Gr.	Nr.	Diese Aussage stimmt ...	6 völlig	5 mehrheitlich	4 eher	3 eh. nicht	2 m. nicht	1 gar nicht	∅ 13	∅ 16
F-01	1	Mir gefällt es in der aktuellen Lehre / Schule.							5.5	5.5
F-01	4	Ich komme mit den Anforderungen in der Schule (bei Lehre: Berufsfachschule) gut zurecht.							5.3	5.5
F-01	5	Ich fühle mich im aktuellen Umfeld der Schule / Lehre sehr wohl.							5.2	5.2
F-03	21	Verantwortung übernehmen, tolerant sein und auf andere Rücksicht nehmen (Richtige Prio. der Kompetenz-Förderung)							4.9	5.0
F-04	25	Die Lehrpersonen unterrichteten mit einer mehrheitlichen Mischung von unterschiedlichen Methoden (Frontalunterricht, Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten usw.).							5.1	5.3
F-05	36	Die Lehrpersonen legten Wert auf Höflichkeit, Respekt und Anstand.							5.6	5.0
F-05	40	Die Schule nahm angemessen Einfluss auf den Umgang mit Alkohol, Nikotin und Drogen.							4.7	5.1
F-06	41	Ich denke gerne an die Klassenlehrperson/en von damals zurück.							5.2	5.3
F-06	42	Ich fühlte mich von den Lehrpersonen unterstützt und respektiert.							5.2	5.0
F-06	43	Die Lehrpersonen gingen mit uns freundlich und offen um.							5.3	5.0
F-07	52	Ich konnte mich bei Problemen an jemanden wenden.							4.9	5.0
F-08	58	Geschichte (54-67 Unterricht gut als Vorber. für später)							4.3	5.0

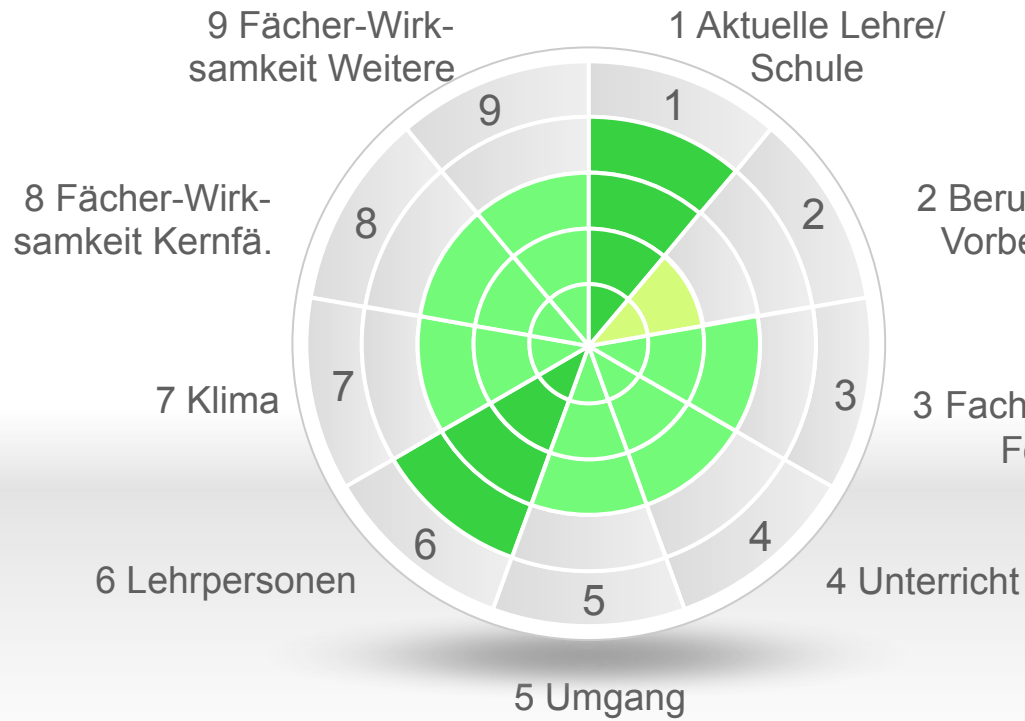
Radar Entwicklungsfelder – SchulabgängerInnen SekWS



Schlusslicht-Aussagen – SchulabgängerInnen SekWS

Gr.	Nr.	Diese Aussage stimmt ...	6 völlig	5 mehrheitlich	4 eher	3 eh. nicht	2 m. nicht	1 gar nicht	∅ 13	∅ 16
F-02	10	Ich habe durch den Atelierunterricht viel gelernt. Das hat mir später sehr geholfen.							3.4	3.3
F-02	11	Die Ergebnisse aus dem Stellwerk-Test haben mir sehr viel gebracht.							4.1	3.5
F-02	12	Falls Kontakt mit der Berufsberatung: Ich habe davon viel profitieren können.							3.6	3.7
F-02	14	Die Sek arbeitete gut mit den nachfolgenden Schulen bzw. Lehrbetrieben zusammen.							3.4	4.2
F-02	15	Ich höre von meinen aktuellen Lehrpersonen (Berufsfachschule / Mittelschule) keine wiederkehrenden Kritiken über meine ehemalige Schule.							4.5	4.2
F-03	17	selbständig Probleme lösen können; Selbstvertrauen haben (Richtige Priorität der Kompetenz-Förderung)							4.9	4.3
F-05	33	An der Schule / in der Klasse ging man partnerschaftlich und fair mit anderen Menschen um.							4.6	4.1
F-08	55	Französisch (54-67 Unterricht gut als Vorber. für später)							4.2	4.3
F-08	59	Natur und Technik (Biologie, Chemie, Physik) (54-67 Unterricht gut als Vorber. für später)							4.5	4.3
F-09	62	Musik (54-67 Unterricht gut als Vorber. für später)							4.3	4.2
F-09	67	Handarbeit (textil und nichttextil) (54-67 Unterricht gut als Vorber. für später)							5.2	4.3

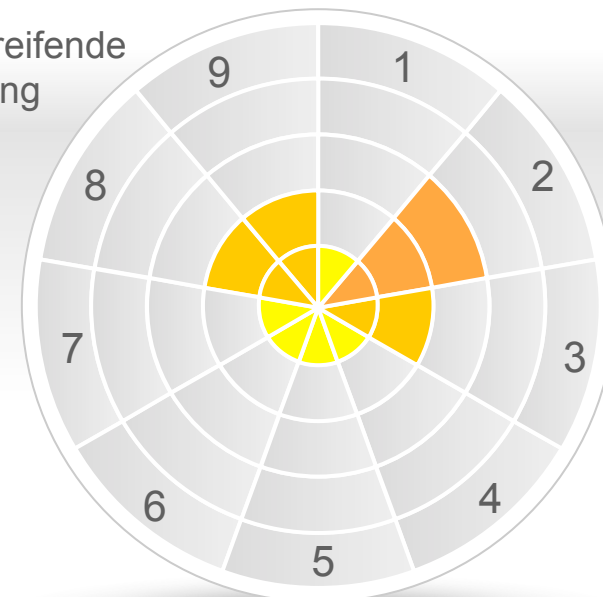
Radarübersicht Stärken-/Entw.felder – SchulabgängerInnen



2 Berufswahl-Vorbereitung

3 Fachübergreifende Förderung

4 Unterricht



1. Aussagen-Gruppe: Aktuelle Lehre / Schule

Gr.	Nr.	Diese Aussage stimmt ...	6 völlig	5 mehrheitlich	4 eher	3 eh. nicht	2 m. nicht	1 gar nicht	∅ 13	∅ 16
F-01	1	Mir gefällt es in der aktuellen Lehre / Schule.							5.5	5.5
F-01	2	Ich würde heute wieder die gleiche Lehr-/Schul-Wahl treffen wie zum Schulschluss letzten Sommer.							5.5	4.7
F-01	3	Nur falls Berufslehre: Ich komme mit den Anforderungen in der Lehre gut zurecht.							5.4	4.8
F-01	4	Ich komme mit den Anforderungen in der Schule (bei Lehre: Berufsfachschule) gut zurecht.							5.3	5.5
F-01	5	Ich fühle mich im aktuellen Umfeld der Schule / Lehre sehr wohl.							5.2	5.2
F-01	6	Mit den aktuellen Lehrpersonen an der Berufs/-Schule bin ich sehr zufrieden.							4.7	4.6
F-01	7	Nur falls Berufslehre: Mit dem/der aktuellen Berufsbildner/-in bin ich sehr zufrieden.							5.4	4.9

2. Aussagen-Gruppe: Berufswahlvorbereitung

Gr.	Nr.	Diese Aussage stimmt ...	6 völlig	5 mehrheitlich	4 eher	3 eh. nicht	2 m. nicht	1 gar nicht	∅ 13	∅ 16
F-02	8	An der SekWS wurde ich gut für den Berufseinstieg / die nachfolgende Schule vorbereitet.							4.6	4.4
F-02	9	Im Berufsvorbereitungs-Unterricht wurden die richtigen und wesentlichen Themen und Fragestellungen behandelt.							4.4	4.5
F-02	10	Ich habe durch den Atelierunterricht viel gelernt. Das hat mir später sehr geholfen.							3.4	3.3
F-02	11	Die Ergebnisse aus dem Stellwerk-Test haben mir sehr viel gebracht.							4.1	3.5
F-02	12	Falls Kontakt mit der Berufsberatung: Ich habe davon viel profitieren können.							3.6	3.7
F-02	13	Der/die Klassenlehrer/-in hat sich sehr dafür engagiert, mir bei der Berufsfindung / dem Schulübertritt zu helfen und eine für mich passende Anschlusslösung zu finden.							5.1	4.7
F-02	14	Die Sek arbeitete gut mit den nachfolgenden Schulen bzw. Lehrbetrieben zusammen.							3.4	4.2
F-02	15	Ich höre von meinen aktuellen Lehrpersonen (Berufsfachschule / Mittelschule) keine wiederkehrenden Kritiken über meine ehemalige Schule.							4.5	4.2
F-02	16	Nur falls Berufslehre: Ich höre von meinem/r Lehrmeister/ in keine wiederkehrenden Kritiken über meine ehemalige Schule.							4.6	4.5

3. Aussagen-Gruppe: Fachübergreifende Förderung

Gr.	Nr.	Die Schule gab der Förderung dieser Kompetenz die richtige Priorität: Stimmt ...	6 völlig	5 mehrheitlich	4 eher	3 eh. nicht	2 m. nicht	1 gar nicht	Ø 13	Ø 16
F-03	17	selbständig Probleme lösen können; Selbstvertrauen haben (Kompetenz-Förderung)							4.9	4.3
F-03	18	sich selber Wissen und Können aneignen; lernen wie man lernt und arbeitet (Kompetenz-Förderung)							4.6	4.5
F-03	19	eigene Meinung vertreten und aufbauend Kritik mitteilen können (Kompetenz-Förderung)							4.9	4.6
F-03	20	mit Streitigkeiten und Konflikten umgehen können (Kompetenz-Förderung)							4.5	4.8
F-03	21	Verantwortung übernehmen, tolerant sein und auf andere Rücksicht nehmen (Kompetenz-Förderung)							4.9	5.0
F-03	22	vor Publikum präsentieren können; Selbstsicherheit ausstrahlen (Kompetenz-Förderung)							5.1	4.4
F-03	23	gesund und umweltbewusst denken und handeln (Kompetenz-Förderung)							4.6	4.5

4. Aussagen-Gruppe: Unterricht

Gr.	Nr.	Diese Aussage stimmt ...	6 völlig	5 mehrheitlich	4 eher	3 eh. nicht	2 m. nicht	1 gar nicht	∅ 13	∅ 16
F-04	24	Der Unterricht war interessant und abwechslungsreich.							5.0	4.6
F-04	25	Die Lehrpersonen unterrichteten mit einer mehrheitlichen Mischung von unterschiedlichen Methoden (Frontalunterricht, Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten usw.).							5.1	5.3
F-04	26	Ich hatte ausreichend Möglichkeiten, an grösseren bzw. fachübergreifenden Projekten zu arbeiten. (Projektunterricht).							4.9	4.6
F-04	27	Der Unterricht hat meinem Leistungsniveau entsprochen (weder unter- noch überfordernd).							5.1	4.9
F-04	28	Meine Leistungen wurden gerecht und fair beurteilt.							5.2	4.6
F-04	29	Die Lehrpersonen haben mich bei Lernproblemen mehrheitlich und in geeigneter Weise unterstützt.							5.1	4.5
F-04	30	Den Profilunterricht habe ich geschätzt.							4.4	4.5
F-04	31	Den Projektunterricht habe ich geschätzt.							4.8	4.8
F-04	32	Ich habe an der Sek wichtige Kompetenzen für meinen weiteren Lebensweg erworben.							4.8	4.5

5. Aussagen-Gruppe: Umgang

Gr.	Nr.	Diese Aussage stimmt ...	6 völlig	5 mehrheitlich	4 eher	3 eh. nicht	2 m. nicht	1 gar nicht	∅ 13	∅ 16
F-05	33	An der Schule / in der Klasse ging man partnerschaftlich und fair mit anderen Menschen um.							4.6	4.1
F-05	34	Die Zusammenarbeit mit den Kameraden/-innen und den Lehrpersonen klappte mehrheitlich.							4.9	4.6
F-05	35	Konflikte innerhalb der Klasse konnten friedlich und gewaltfrei gelöst werden.							4.8	4.6
F-05	36	Die Lehrpersonen legten Wert auf Höflichkeit, Respekt und Anstand.							5.6	5.0
F-05	37	Im Unterricht wurde auf Disziplin und Ordnung geachtet.							5.1	4.9
F-05	38	Die Lehrpersonen gingen mit schlechtem Verhalten/ Benehmen bzw. Regelverstößen angemessen um bzw. schritten bei Bedarf ein.							4.7	4.8
F-05	39	Ich fühlte mich in dieser Klasse / Schule aufgehoben und sicher.							5.3	4.5
F-05	40	Die Schule nahm angemessen Einfluss auf den Umgang mit Alkohol, Nikotin und Drogen.							4.7	5.1

6. Aussagen-Gruppe: Lehrpersonen

Gr.	Nr.	Diese Aussage stimmt ...	6 völlig	5 mehrheitlich	4 eher	3 eh. nicht	2 m. nicht	1 gar nicht	∅ 13	∅ 16
F-06	41	Ich denke gerne an die Klassenlehrperson/en von damals zurück.							5.2	5.3
F-06	42	Ich fühlte mich von den Lehrpersonen unterstützt und respektiert.							5.2	5.0
F-06	43	Die Lehrpersonen gingen mit uns freundlich und offen um.							5.3	5.0
F-06	44	Ich bekam von Lehrpersonen aufbauende Rückmeldungen, die mich weiterbrachten.							5.3	4.7
F-06	45	Die Lehrpersonen waren für mich bei Fragen, Sorgen und Nöten schnell und einfach erreichbar.							4.8	4.9
F-06	46	Die Lehrpersonen arbeiteten gut und koordiniert zusammen							4.6	4.4
F-06	47	Die Lehrpersonen hatten für meine Anliegen und Anregungen ein offenes Ohr.							4.8	4.9
F-06	48	Die Mitarbeitenden / Lehrpersonen an der Schule arbeiteten engagiert und professionell.							4.8	4.8
F-06	49	Einige Lehrpersonen hatten für mich persönlich Vorbildcharakter.							4.6	4.6

7. Aussagen-Gruppe: Klima

Gr.	Nr.	Diese Aussage stimmt ...	6 völlig	5 mehrheitlich	4 eher	3 eh. nicht	2 m. nicht	1 gar nicht	∅ 13	∅ 16
F-07	50	Ich fühlte mich in meiner letzten Klasse wohl.							5.1	4.5
F-07	51	Ich fühlte mich an der Sek wohl.							4.9	4.4
F-07	52	Ich konnte mich bei Problemen an jemanden wenden.							4.9	5.0
F-07	53	Ich habe die Sek-Schulzeit in guter Erinnerung.							5.1	4.9

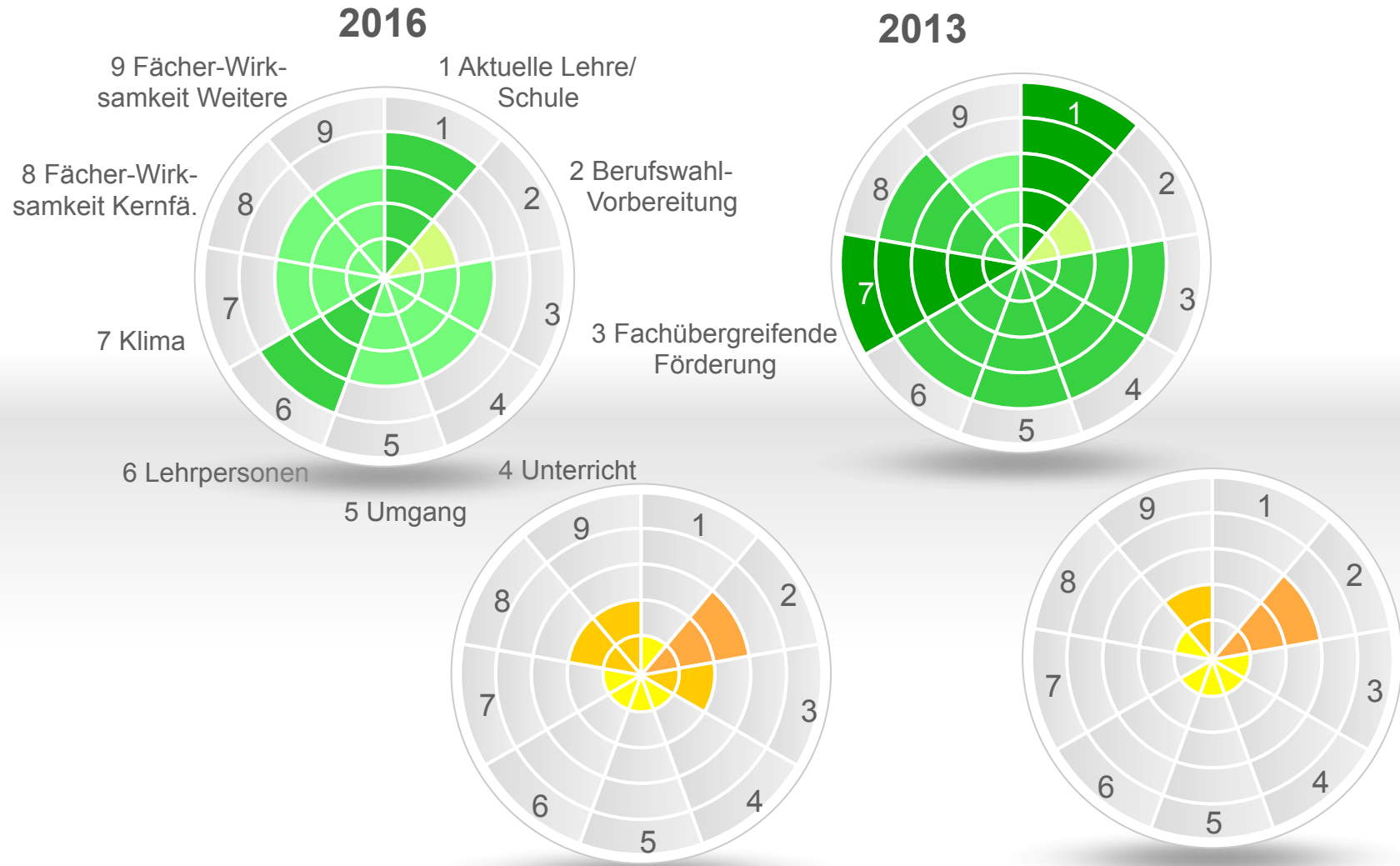
9. Aussagen-Gruppe: Fächerwirksamkeit Weitere

Gr.	Nr.	Unterricht hat gut auf später / jetzt vorbereitet: Diese Aussage stimmt ...	6 völlig	5 mehrheitlich	4 eher	3 eh. nicht	2 m. nicht	1 gar nicht	∅ 13	∅ 16
F-09	61	Sport							5.1	4.5
F-09	62	Musik							4.3	4.2
F-09	63	Zeichnen							5.3	4.5
F-09	64	Geometrisches Zeichnen							5.1	4.5
F-09	65	Religion und Kultur							4.8	4.8
F-09	66	Haushaltkunde							4.6	4.7
F-09	67	Handarbeit (textil und nichttextil)							5.2	4.3

8. Aussagen-Gruppe: Fächerwirksamkeit Kernfächer

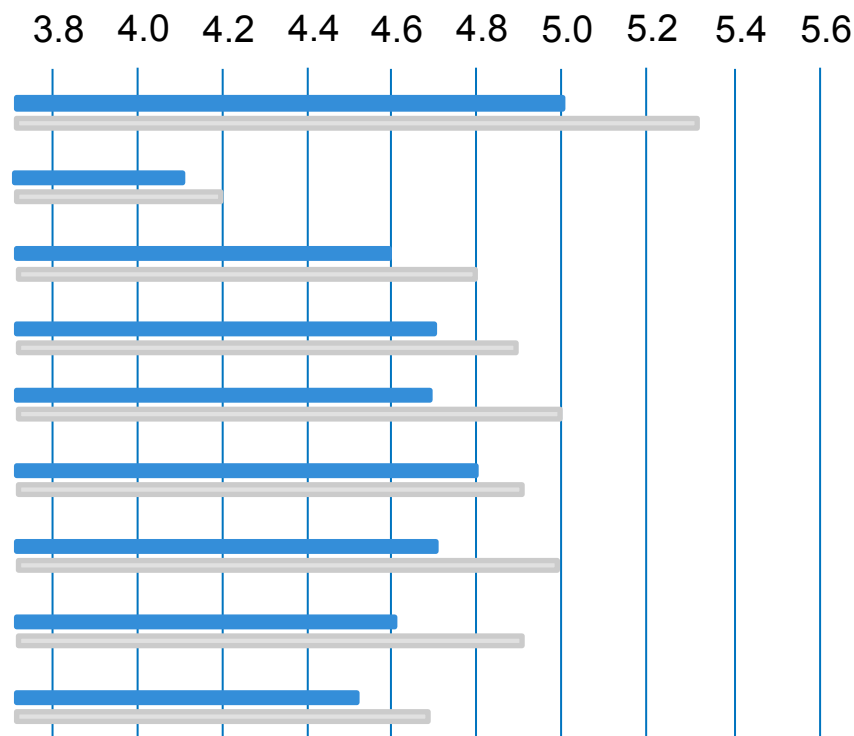
Gr.	Nr.	Unterricht hat gut auf später / jetzt vorbereitet: Diese Aussage stimmt ...	6 völlig	5 mehrheitlich	4 eher	3 eh. nicht	2 m. nicht	1 gar nicht	∅ 13	∅ 16
F-08	54	Deutsch							5.1	4.6
F-08	55	Französisch							4.2	4.3
F-08	56	Englisch							4.7	4.8
F-08	57	Mathematik (Arithmetik/Algebra/Geometrie)							5.0	4.4
F-08	58	Geschichte							4.3	5.0
F-08	59	Natur und Technik (Biologie, Chemie, Physik)							4.5	4.3
F-08	60	Geografie							5.0	4.6

Veränderung Stärken-/Entw.felder – 2016 versus 2013



Veränderung 2016 / 2013: **Alle Abgänger/-innen**

Vergleich Mittelwerte*		2016	2013	Diff.
1	Aktuelle Lehre / Schule	5.0	5.3	-0.3
2	Berufswahlförderung	4.1	4.2	-0.1
3	Fachübergr. Förderung	4.6	4.8	-0.2
4	Unterricht	4.7	4.9	-0.2
5	Umgang	4.7	5.0	-0.3
6	Lehrpersonen	4.8	4.9	-0.1
7	Klima	4.7	5.0	-0.3
8	Fächer-Wirksamk.: Kernfä.	4.6	4.9	-0.3
9	Fächer-Wirksamk.: Weitere	4.5	4.7	-0.2
Schnitt aller Aussage-Gr.		4.86	4.63	-0,24



*Anmerkung: Aufgrund der Verstärkungseffekte repräsentieren Grün- und Rotradar **nicht** genau die Mittelwert-Veränderungen

Ergänzung zu Frage 9

Gr.	Nr.	Diese Aussage stimmt ...	6 völlig	5 mehrheitlich	4 eher	3 eh. nicht	2 m. nicht	1 gar nicht	Unbeant- wortet	Ø
F-02	9	Im Berufsvorbereitungs-Unterricht wurden die richtigen und wesentlichen Themen und Fragestellungen behandelt.								4.5

Kommentar zur Frage 9: Falls nicht: was hat dir gefehlt?

1. Mann sollte die Schüler/innen mehr motivieren oder "zwingen", mehrere Schnupperlehren, in verschiedenen Berufsfelder zu machen. Um Betriebe und Berufe schon früh kenne zu lernen. Und das bereits in der Mitte von der 2 sek.

2. Abwechslung des Unterrichts. Mehrheitlich ging es nur um Bewerbungsbriefe und um Vorstellungsgespräche. Jedoch nicht wie es wirklich in einem Beruf ist, wie die Berufsschule ist.

3. Ich habe viel über verschiedene Berufe erfahren, doch weitere Schulen, die ich besuchen hätte können wurden nie erwähnt.

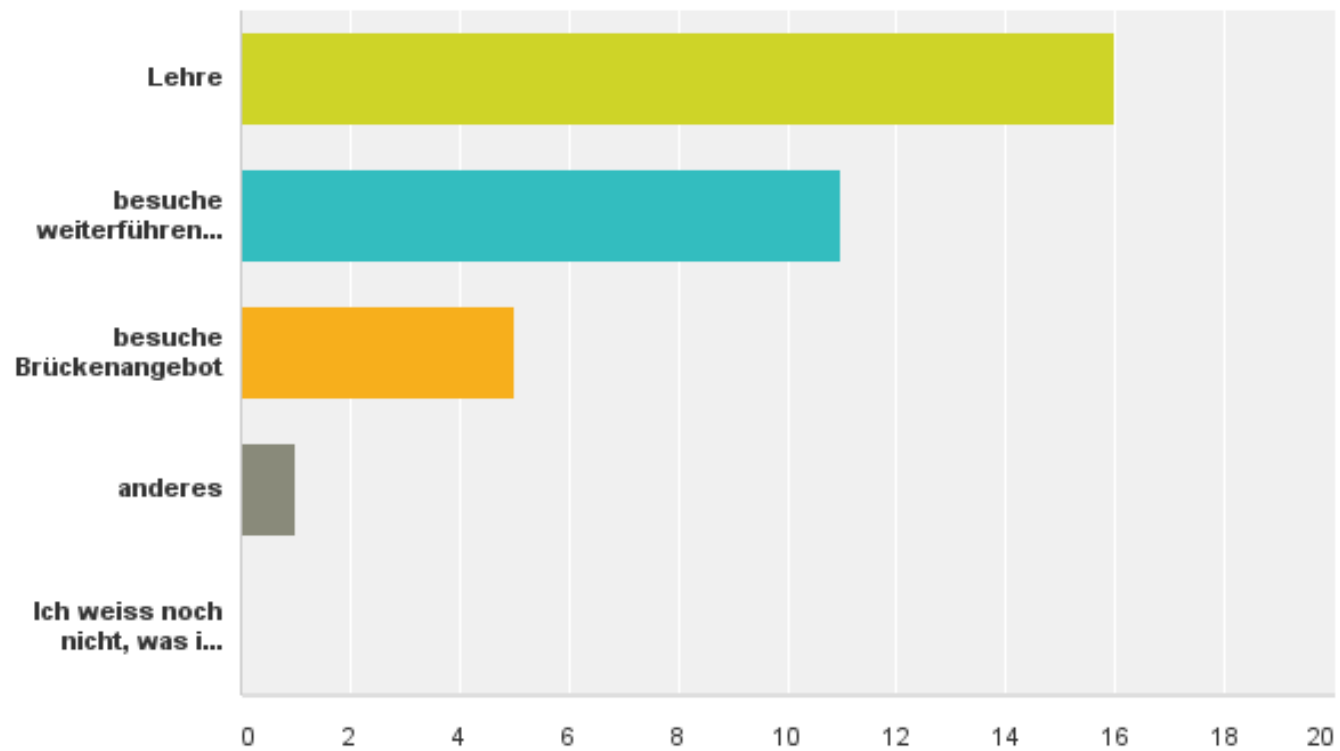
4. Mann hätte mehr Praktisches machen sollen und die Themen zB Bewerbung, Telefongespräch etc. besser/genauer anschauen sollen. Allgemein besser darauf vorbereiten.

5. Bei meinem älteren Bruder war es so, dass alle Schüler in einer Woche Schnuppern gehen mussten in der 2. Sek. Er bekam auch gute Unterstützung und wurde angespornt von seinen Lehrern. ich bekam wenig Unterstützung. Daher ging ich erst in der 3. Sek

A1 Ausgangslage – Was ich zur Zeit mache ...

Q2 Was ich zurzeit mache:

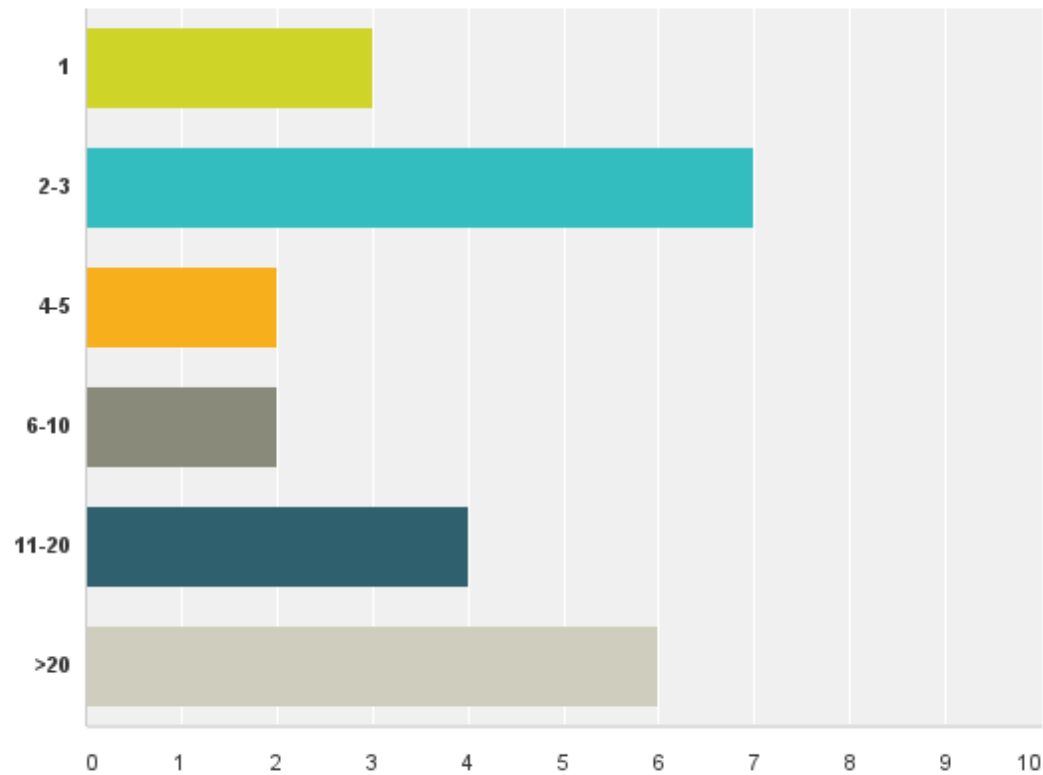
Beantwortet: 33 Übersprungen: 0



A2 Ausgangslage – Anzahl Bewerbungen

Q3 Falls Du eine Lehre machst: Wieviele Bewerbungen hast du geschrieben?

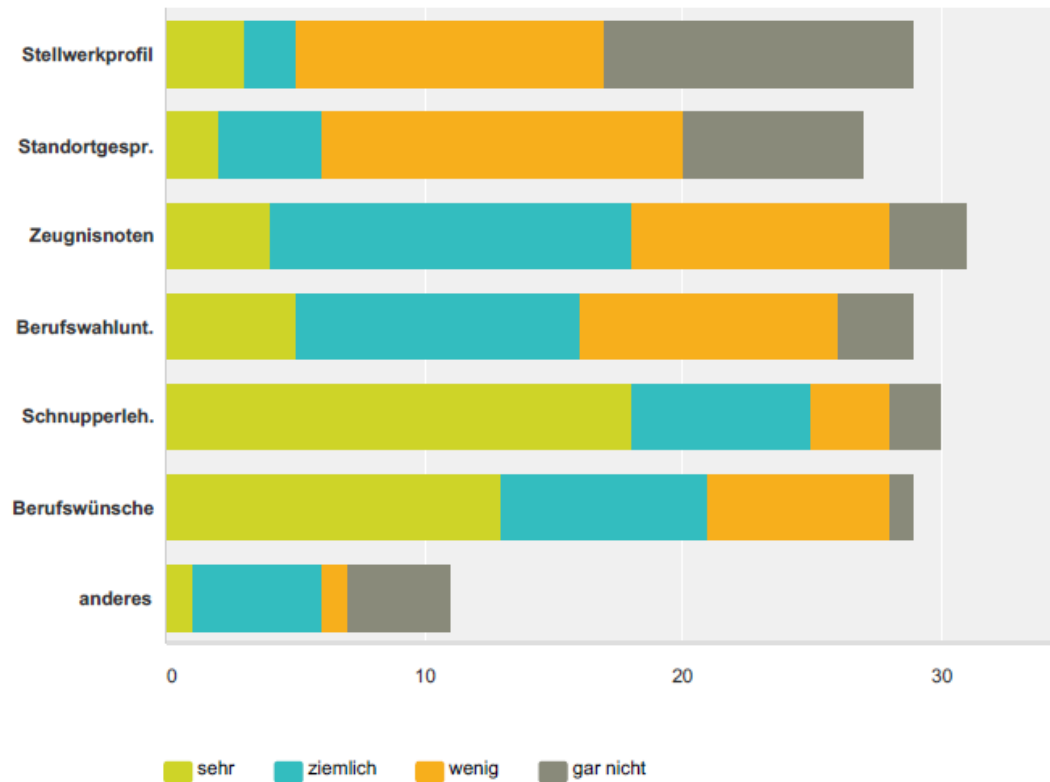
Beantwortet: 24 Übersprungen: 9



A3 Ausgangslage – **Aspekt-Einfluss auf Berufswahl**

Q4 Welcher Aspekt hat deine Berufswahl wie stark beeinflusst? (Mehrfachnennungen möglich)

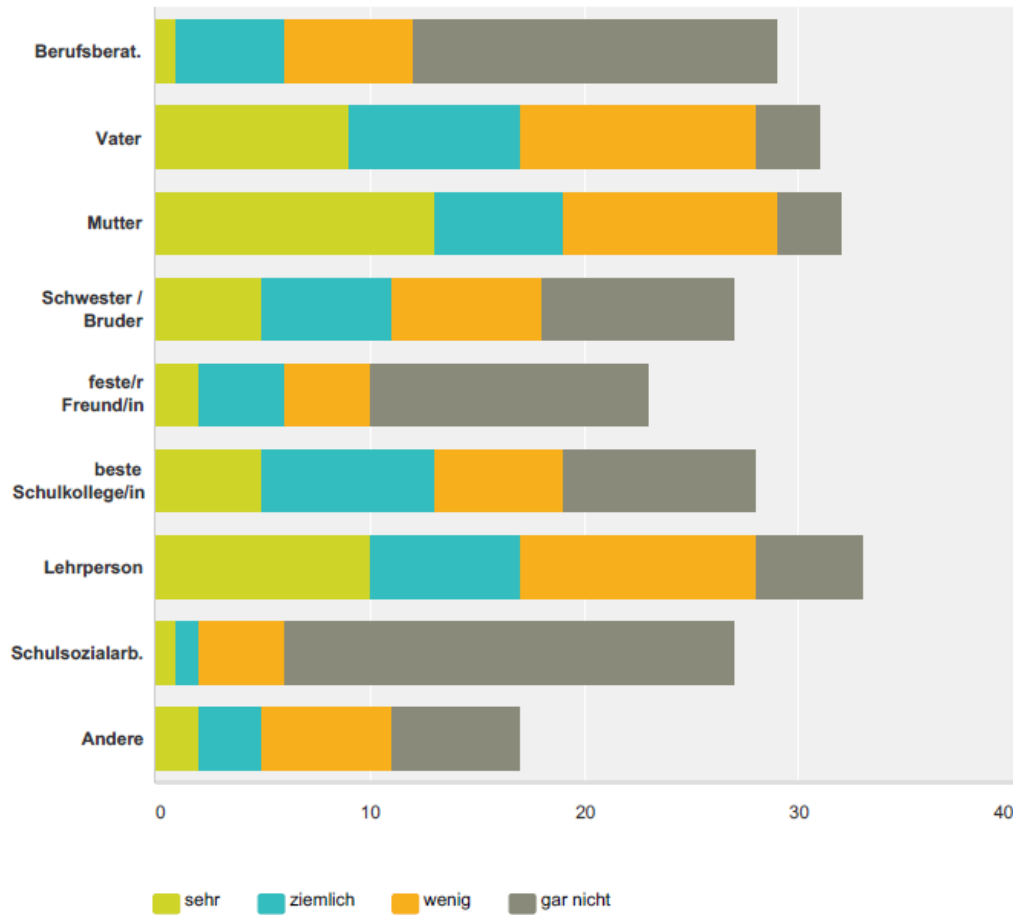
Beantwortet: 32 Übersprungen: 1



A4 Ausgangslage – Personen-Einfluss auf Berufswahl

Q5 Welche Person/en hat / haben deine Berufswahl wie stark beeinflusst?
(Mehrfachnennungen möglich)

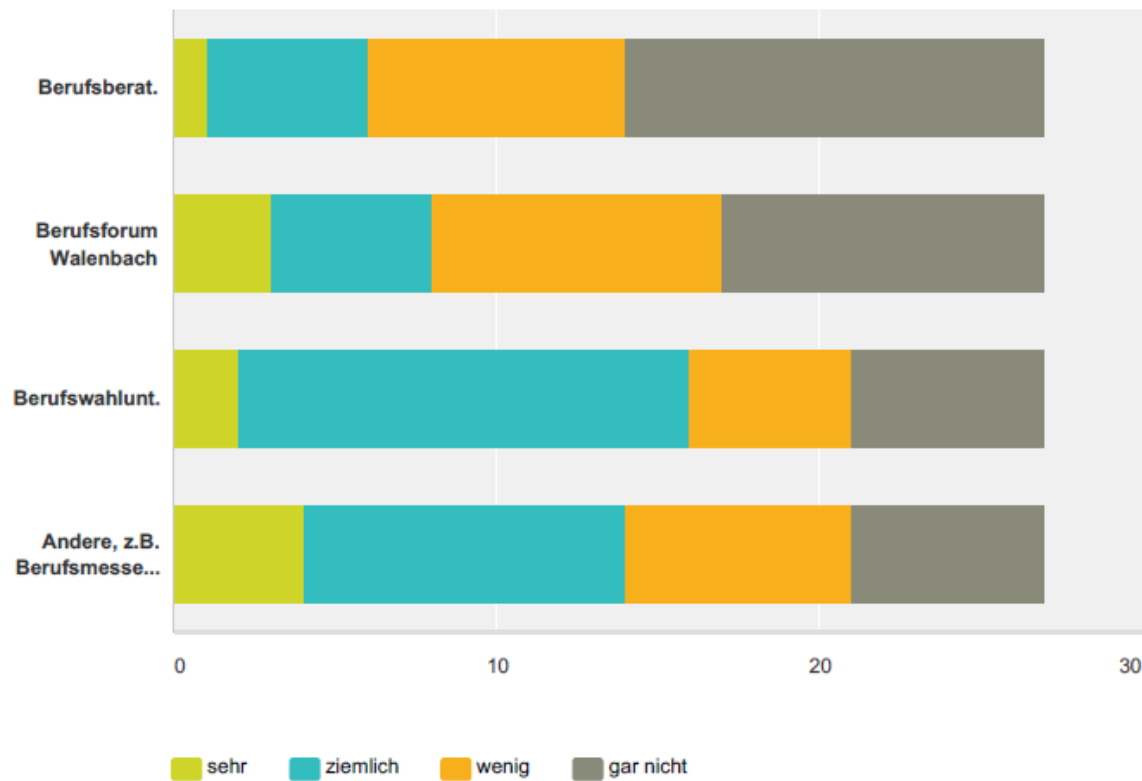
Beantwortet: 33 Übersprungen: 0



A5 Ausgangslage – Nutzen Berufswahl-Angebote

Q6 Welches Berufswahlangebot hatte für dich den grössten Nutzen?
(Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 31 Übersprungen: 2



Freitext-Antworten zum Schluss (1-3)

- 1 Ich werde mich immer an die Zeit in der Sek erinnern. Auch wenn ich jetzt noch die Lehrpersonen und das Schulhaus besuche, kennen sich alle gegenseitig und dies ist sehr erfreulich. Vielen Dank für diese Zeit im Schulhaus Walenbach!

- 2 In den vergangenen drei Jahren an der Sek habe ich mich selbst kennen gelernt und bin erwachsen geworden. Am Anfang war der Einstieg in das Sek Leben nicht einfach, doch wenn ich zurück denke habe ich unzählige schöne Erlebnisse im Kopf. Und das Beste, was mir die Sek brachte waren Freunde fürs Leben.:) P.s Bitte behalten Sie Ausflüge, Herbst Sporttage und tolle Klassenlager bei, das waren solch schöne Erlebnisse und Tage, die ich nie vergessen werde.

- 3 In meiner Sekundarschulzeit ging es mehrheitlich nur um den Konkurrenzkampf unter den Schülern. Wer ist nun beliebt und wer nicht, schade aus meiner Sicht. Bei mir war und ist jeder herzlich willkommen solange er freundlich zu mir ist. Genau das konnte man nur bei den wenigsten Mitschülern verspüren. Doch ich denke dass das immer so sein wird. Ich bin nur froh das ich nun nicht mehr fünf Tage am Stück zur Schule gehen muss. Trotz allem möchte ich mich bei meinen alten Lehrern Herr Martin und Herr Trstenjak bedanken für das Gelernte auch wenn es mit unseren Klassen nicht immer einfach war. :) Herzliche Grüsse Rico Vogel

Freitext-Antworten zum Schluss (5-7)

- 5 Gewisse Lehrer entsprechen(ohne einen spezifischen Namen zu nennen) meiner Ansicht nach nicht den Idealvorstellungen eines Lehrers. Wenn man sich beispielsweise auf eine Prüfung vorbereiten wollte, kam häufig die Antwort: so viel wie nötig, so wenig wie möglich. Meine Klassenkameraden und ich fühlten uns dann häufig vor den Kopf gestoßen. Im großen und ganzen finde ich die Sek im Gegensatz zum Gymnasium eine gute Schule, da man viele wichtige Dinge für das spätere Leben lernt. (Bewerbungsschreiben etc.)
- 6 Ich Persönlich finde es "blöd", dass wir solche dinge lernen, wie zB ausrechnen, wieviele Melonen Hans Muster kauft oder solche Gleichungen etc. welche wir zukünftig nicht mehr brauchen. Ich finde es auch "böd" dass wir nichts für das Leben lernen wie zB wie man eine Rechnung bezahlt usw.
- 7 Es gab einige sehr gute Lehrer, welche ich sehr schätzte. Sie schritten mit guten Vorbild voran, behandelten uns fair und waren bei Problemen für uns stets zur stelle. Jedoch gab es auch das Gegenteil. Diese Lehrer verhielten sich bei "Mitarbeiterbeurteilungen", oder wenn jemand von der Schulleitung her kam wie die am Anfang genannten sehr guten Lehrer und verstellten sich völlig. Klar hätte man bei schwierigkeiten mit Lehrern zu Sozialarbeitern oder Schulleitung gehen können. Aber welcher Schüler riskiert das Wort gegen einen Lehrer und wird dann den Rest des Schuljahres vom Lehrer gehasst und unfair behandelt?

Freitext-Antworten zum Schluss (8-9)

- 8 Ich bin in den letzten zwei Monaten in diese Schule gekommen, aus Deutschland und wurde nicht gut von meiner Klasse aufgenommen. Zudem wurde ich nicht von meinem Klassenlehrer über die Hausordnung und anderes informiert worden.
- 9 Wenn ich ganz Offen und Ehrlich bin, dann finde ich Herr XYZ keinen guten Lehrer. Damit meine ich nicht, dass er nicht als Person, die uns etwas bei bringen muss schlecht ist. Damit meine ich, dass ein paar Schüler von Ihm gemobbt wurden. Er hat Wort wörtlich Schüler gemobbt, weshalb meine Bewertung bei dem Bereich "Lehrpersonen gehen mit den Schülern respektvoll um" sehr schlecht ist. Mann kann sich als Lehrer nicht erlauben, Schüler zu mobben. Das gehört für mich in die unterste Schublade. Ich habe bereits aus seiner vorherigen Klasse (nicht die aus meinen Jahren) gehört, dass er nicht sehr beliebt war, aus diesem Grund. Ich hoffe Sie werden etwas dagegen unternehmen und hoffe sehr, dass sie diese Anmerkung ernst nehmen.